

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

Angeborene Bewegungsfolgen  
Atemschule Methode Klara Wolf  
Cantienica®-Das Powerprogramm  
Feldenkrais  
ganzTanz  
Gymnastik  
IKA: Individuelle Körperarbeit  
Medizinisches Qi Gong  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Praxis für Akupunktur und TCM  
Rund um die Geburt  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga

Capoeira für Kinder  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraume-brugg.ch  
www.bewegungsraume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**Miele**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

**Möbel & Betten**

Qualität zu einmaligen  
Schlagerpreisen

zum Beispiel  
**Gesundheits-  
Matratzen**

alle Masse  
90x200 **Fr. 590.-**

Lieferung + Entsorgung gratis

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 066 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Es wurde Licht

Brugg: Vom neuen Einkaufsgefühl im Neumarkt II

(msp) - Nach einhalb Jahren Bauzeit ist die Revitalisierung geschafft: Der Neumarkt II wird am Wochenende vom 19. bis 21. Oktober mit verschiedenen Festivitäten wiedereröffnet. Ein spektakulärer Hochseilakt, durchgeführt von Freddy Nock, zwischen den beiden «Einkaufstürmen» Neumarkt I

und II sorgt für atemberaubende Spannung. Mit dieser und vielen weiteren Attraktionen präsentiert sich der Neumarkt II nun als Einkaufscenter der neuesten Generation.

Fortsetzung Seite 4  
Baureportage Seite 4 + 5



Vorher (oben) - nachher (links): Durch den Abbruch des Pavillons Boutellier wurde der Eingangsbereich weiträumig geöffnet, die Fassaden sind begradigt. Die grosszügige Verglasung ermöglicht interessante Sichtbezüge zwischen den Geschäften und dem Neumarktplatz. Gemäss Roland Biolley von Walker Architekten, Brugg, entstehe mit der Neugestaltung der Fassade eine Verwandtschaft zum Neumarkt I und somit eine städtebauliche Klärung.

bisher  
2x auf Ihre Liste **LISTE 3**

**Franz Hollinger**  
Engagiert für den  
Bezirk Brugg, deshalb...  
...wieder in den Grossen Rat **CVP**

## Sechs Fragen um elf Sitze

Grossratswahlen vom Sonntag: Wer gewinnt, wer verliert?

(A. R.) - Die Unwägbarkeiten sind mit dem neuen Wahlsystem, das kleine Parteien begünstigt, und mit den neuen Kräften, etwa den Grünliberalen und der BDP, einiges grösser geworden. Prognosen, wer die elf Sitze für den Bezirk Brugg im Grossen Rat besetzen wird, waren kaum je schwieriger zu treffen - weshalb wir beim Blick in die Kristallkugel einzig sechs Fragen und nur ganz wenige Vorhersagen wagen.

- Gelingt es der SVP, den hohen Wähleranteil (32 Prozent) zu halten und ihre zurückgetretenen Zugpferde zu ersetzen?

Jörg Hunn machte jeweils das beste Ergebnis im Bezirk, Jürg Stüssi 2009 zum Beispiel das drittbeste. Damals verlor die SVP, bei der der doppelte Pukelsheim zuschlug, trotz leicht erhöhtem Wähleranteil einen Sitz und musste sich mit drei Mandaten begnügen - heuer wäre wohl halten schon gewonnen. Neben dem Bisherigen Richard Plüss

dürfte sicher auch Martin Wernli gewählt werden. 2009 sorgte er für das bemerkenswerteste Resultat: Vom 9. Listenplatz aus vermochte er, trotz beinahe inexistentem Wahlkampf, fast 2'900 Stimmen auf sich zu vereinen.

- Legen die Grünliberalen zu oder fliegen sie gar raus?  
728 Stimmen machte Beat Flach - was zu einem Sitz reichte. Unterdessen ist dem Auensteiner letzten Herbst das einmalige Kunststück geglückt, sogleich den Sprung vom kantonalen ins nationale Parlament geschafft zu haben. Nachgerückt ist Adriaan Kerkhoven. Ob er schon vom Bisherigen-Bonus profitieren kann, ob die Partei ihren Sitz gar verliert oder ob sie dank nationalem Rückenwind weiterhin auf Erfolgskurs segelt: Bei den Grünliberalen ist - nicht nur politisch - alles möglich.

- Kann die SP den Abwärtstrend umkehren?  
Kantonal wurde «Rot» bei den letzten

Wahlen arg gerupft: Von 30 auf 22 Sitze lautete das ernüchternde Resultat. Im Bezirk Brugg konnte die SP mit Dieter Egli und Rita Boeck ihre beiden Sitze verteidigen. Letztere tritt nun allerdings nicht mehr an. Vom - durch keinerlei Tatsachen erhärteten - Gefühl her am meisten Wahlchancen hat neben Egli der Windischer Gemeinderat Karsten Bugmann.

- Bestätigen die Grünen ihr Resultat? Der SP Leid war der Grünen Freud'. Sie verdoppelten beinahe ihre Sitzzahl: auf 13 Mandate. Mit Christoph Brun entstammt nur eines davon unserem Bezirk. Dafür ein sicheres.

- Was geschieht mit der Mitte? Viel weiter kann er doch wirklich nicht mehr gehen, der Raubbau an der Mitte. FDP von 20 auf 16 Sitze, CVP von 21 auf 16: Dies waren 2009 die schmerzlichen Verluste in Aarau. «Bei uns» jedoch vermochten die Mitteparteien ihre Mandate zu halten.

Mit den Bisherigen Titus Meier und Martina Sigg, seit 2010 für Rainer Klöti im Grossen Rat, muss sich die FDP auch jetzt keine grossen Sorgen machen. Genausowenig wie die CVP mit Franz Hollinger - eine gelungene Überraschung wärs, wenn Martin Wehrli (CVP) als zweiter Mann der Brugger Exekutive in die kantonale Legislative gewählt würde.

- Sämi Richner ist gesetzt - oder doch nicht?  
Grün frisst Rot, Grünliberale und BDP nagen an der Mitte - keine solchen Stimmungsschwankungen kennen die wenigen, aber verlässlichen rund 6 % EVP-Wähler. Sie dürften Sämi Richner auch 2012, Grossrat seit 1992, nach Aarau schicken. Oder geben sie vielleicht einmal Roland Frauchiger, Gemeindeamann von Thalheim, oder der Brugger Schulpflegepräsidentin Doris Erhardt-Scherer den Vorzug? Wirklich sicher ist nur eines: Wir stehen vor spannenden Wahlen.

## Ein Prosit auf den Hundertsten

Heute letzter Geburi-Einsatz von Bezirksamtmann Samuel Sumi

(A. R.) - Letzten Mittwoch stiess Stadtammann Dani Moser mit Marie Horlacher in Umiken auf ihren 100. Geburtstag an (Bild). Besonders beeindruckt zeigte er sich davon, wie rüstig «Miggi» nach wie vor ist (siehe auch Front-Artikel vom 4. Oktober, Nr. 40; www.regional-brugg.ch).



Beim Besuch an der Villnacherstrasse, wo sie mit ihrem 102 (!) Lenze zählenden Mann Walter Horlacher in dessen Elternhaus lebt, dachte man sich angesichts der steilen Treppe denn auch: nein, hindernisfreies Wohnen ist das nicht. Gefeierte wurde oben in der guten Stube. «Der Wein ist sicher besser als vor 100 Jahren», witzelte da Marie Horlacher und liess sich von Enkelin Brigitta Glatt haufenweise Gratulations-Post vorlesen, derweil ihr «Bobbi Walti» von den grossen Hechten erzählte, die er früher aus der Aare zog. Die Glückwünsche der Regierung überbrachte Bezirksamtmann Samuel Sumi. Was er heute Donnerstag, wenn Alice Müller, Brugg, ihren Hundertsten

feiert, zum allerletzten Mal tut. Dies gehörte bisher zu den vielfältigen Aufgaben der Bezirksämter, die bekanntlich aufgelöst werden. «Nachher kommt niemand mehr vom Kanton», meinte Samuel Sumi nicht ohne Bedauern. Immerhin hatte er im 2012

nochmals soviel Jahrhundert-Einsätze wie noch nie. Nach Elisabeth Schüpfer (Brugg), Maria Schmid (Brugg), Paul Schmid (Veltheim) und Marie Horlacher darf er heuer bei Alice Müller bereits zum fünften 100. Geburtstag im Bezirk Brugg gratulieren.

**STERNE**  
Der Landgasthof mit PFIFF  
Partyservice für jedes Fest

Aargauer Wild  
**NEU: Guggelipfeffer - WOW!**  
**NEU auf Facebook: "Gefällt mir!"**  
5225 Oberbözbürg, \*056 441 24 24

...und schnell wird's hell!

**KERN**

Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg  
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch  
**ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT**

**Bau fit** in den **Herbst**

Urs Iten AG  
Aermelgasse 41  
5242 Birr-Lupfig  
Tel. 056 450 22 52  
www.ursitenag.ch

**Mega  
Bau  
iten stark!**

**Schinznacher Christkindmarkt 2012**  
 Eröffnung Samstag, 27. Oktober, 9 Uhr  
 Jede Woche neue Kunsthandwerker-Ausstellung.

Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf

**ZULAUF**  
 Die grüne Quelle



www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T 056 463 62 62

Gemeinde Windisch

**Papiersammlung am nächsten Samstag**

Sammeltelefon  
 056 460 09 05 (8<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr)

Bikes, E Bikes, Rennvelos, City, Kids

**Velo SALE**

Storchenturm/Eisi Brugg  
 Samstag 20.10. Von 10 - 16:00 Uhr

Auslaufmodelle 12/11 & Test / Miete **bis 40 %**

**no limit**

056 441 77 11 www.no-limit.ch

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

**Ford**

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

**Wie verkaufe ich privat mein Haus erfolgreich?**

Infoabend für Selbstverkäufer von Immobilien. Gratis, unverbindlich und informativ. Tipps vom Profi.

Mo. 29.10.2012, 18:30 Uhr,  
 Neuhof, Pestolozzistrasse 100, 5242 Birr  
 Mehr Infos auf remax.ch.

Hausverkauf

- Was ist mein Haus wert?
- Wichtige Dokumente?
- Woran erkenne ich seriöse Käufer?
- Garantien des Käufers?

remax.ch

**FDP**  
 Die Liberalen

Bezirk Brugg



**Willi Wengi**  
 in den Grossen Rat

LISTE 4

www.willi-wengi.fdp-ag.ch

und Stephan Attiger in den Regierungsrat

**Grosse Auto-Ausstellung in Baden**

Die Ausstellung der Garagisten des Auto-Gewerbeverbandes (AGVS) Sektion Aargau vom 19. bis 21. Oktober im Trafo Baden bietet alles, was das Autoherz begehrt: Über 30 Aussteller, 27 Marken und 161 Fahrzeuge zeigen, was sie drauf haben (Fr 17 - 21, Sa 10 - 19, So 10 - 18 Uhr). Die Besucher erfahren, was es Neues gibt, welche Vorteile die Neuerungen bringen – und können sich diese von den Fachleuten erklären lassen.

**«Kostbares Nass aus den Stadtbrunnen – die Wasserversorgung im alten Brugg»**

Erst ab 1882 gab es Leitungen, welche das Frischwasser in die Wohnungen führten. Vorher musste das Wasser in Kesseln nach Hause getragen werden. Von diesen vergangenen Lebensumständen berichtet der Historiker Max Baumann, Stili, Mitverfasser der Brugger Stadtgeschichte, in seinem Vortrag mit Bildern am Sonntag, 21. Oktober, 11.15 Uhr, im Heimatmuseum Brugg. Da lassen sich in der Ausstellung Objekte entdecken, welche vom Umgang mit Wasser in früheren Jahrhunderten zeugen. Auf den Bildern des in München tätigen Brugger Malers Adolf Stäbli (1842-1901) ist Wasser in verschiedenen Erscheinungsformen ein Leitthema. Der Vortrag findet im Stäblisaal statt. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Eintritt frei.



Der Migros-Markt in Lupfig wird vergrössert und modernisiert. In der hinteren Bildmitte der ehemalige Spar-Eingang, wo neu Büros und Personalräume untergebracht werden. Rechts der im Bau befindliche Bistro-Pavillon.

**Bald grösser und schöner**

Lupfig: Der Migros-Markt im Flachsli wird erneuert und erweitert

(msp) - Schon seit geraumer Zeit steht im Flachsli-Center jene Ladenfläche leer, wo einst der Spar-Supermarkt ansässig gewesen war. Nun soll die gleich daneben liegende Migros-Filiale um dieses Volumen erweitert werden, was insgesamt eine grosszügigere und zeitgemässere Inszenierung des Lebensmittel- und Warenangebotes ermöglicht. Das Bauvorhaben liegt noch bis 12. November in der Gemeindekanzlei Lupfig öffentlich auf.

**TCM HELVETICA**

Praxis für traditionelle chinesische Medizin

Neumarktplatz 7 5200 Brugg; Mo - Fr 8 - 12.30 14 - 18.30 Uhr  
 (Eingang zwischen Interdiscount und Würstbude)  
 Tel. 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch / www.tcm-helvetica.ch

**Alternative und natürliche Behandlungsmethoden für Ihre Gesundheit**

**Gesund durch den Herbst mit unseren Therapien**

**Akupunktur, Tuinamassage, Schröpfen, Ohrakupunktur, Moxa, Kräutertherapie**

**z.B. gegen Asthma, Rheuma, Depressionen, Schmerzen, Verspannungen uvm.**

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Zusatzversicherung für Alternativmedizin von der Krankenkasse anerkannt

**Bon**  
 für eine KOSTENLOSE Kennenlern-Behandlung (pro Person kann nur ein Bon eingelöst werden).

**G&H**

Ihr Spezialist für sämtliche Drucksachen

GRAFIK · SATZ · BILD  
 KOPIERSERVICE  
 FLYERS · KUVERTS  
 INSERATAUFGABE  
 X-STAMPER · STEMPEL  
 TRAUERDRUCKSACHEN

WERBEDRUCK  
 Klein aber fein



Hugo Schmid · Stapferstr. 54 · Postfach 263  
 5201 Brugg · Tel. 056 442 11 12 · Fax 442 23 33  
 husch@gh-werbedruck.ch · www.gh-werbedruck.ch

**Exklusive Wohnung mit zwei Dachterrassen**

Wir vermieten nach Vereinbarung am Buchenberg 8 in Holderbank AG eine

**4 1/2-Zimmer-Attikawohnung**

- > Mietzins CHF 2040.- exkl. NK
- > Baujahr 2011
- > Platten- und Parkettbodenbeläge
- > moderne Küche
- > eigene Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung
- > Bad/WC und Dusche/WC
- > Einstellhallenplätze zur Miete vorhanden

Ernährung-Bewegung  
 Rolf Nyfeler



Ernährung optimal umsetzen  
 056 210 20 71  
 www.rolf-nyfeler.ch

**Zimmer streichen**  
 ab Fr. 250.-  
 20 Jahre

**MALER EXPRESS**  
 056 241 16 16  
 Natel 079 668 00 15  
 www.maler-express.ch

**Marti Generalunternehmung AG**  
 Tel. 031 998 73 73  
 www.martiag.ch/gu

**VORSTADT 19 | 5200 BRUGG  
 PARKPLATZ SCHÜTZENMATTE  
 056 441 96 01 | GALERIE@BRUGG.CH  
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH  
 MI-FR 14.30-18 | SA/SO 11-16**

**ARNOLD HELBLING  
 INTO THE WILD  
 PETER SCHNEEBELI  
 GRENZGANG**

**VERNISSAGE 19.10. | 19 UHR  
 20.10. BIS 17.11.2012**

**KUNST AM MITTAG #4  
 01.11. | 12-13 UHR | INFO:  
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH**

«AARGAUER KURATORIUM»

**FLOHMARKT**



Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.  
 H.R. Sieber 056 442 66 69 · 079 543 64 85

Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!  
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
 Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. – Zügelarbeiten. R. Bütler, Tel. 056 441 12 89

Zu verkaufen: Offiziers-Ledermantel  
 Fr. 52, sehr weiches Leder, schwarz, herausnehmbares Steppfutter, Reissverschl.  
 Fr. 100.- Tel. 056 441 03 17

**JEANNE G TEAM**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
 STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG  
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch



**Brugg: Ida Plüss gewinnt Wellness-Essen**

Rund 15'000 Leute besuchten den Tag der offenen Aargauer Apotheken von Anfang September und schauten hinter deren Kulissen. «Der Tag war», bilanziert auch Christoph Tschupp von der gleichnamigen Brugger Apotheke, «ein voller Erfolg». Nicht zuletzt für die Bruggerin Ida Plüss (12): Sie wurde beim Wettbewerb, bei dem fast 6'000 Personen teilnahmen, als Gewinnerin gezogen. «Besonders lässig war das Badesalz-machen», meinte das muntere Mädle letzte Woche bei der «Checkübergabe» (Bild; links Christoph Tschupp). Mit dem Preis vom aargauischen Apothekerverband – ein 200 Franken-Gutschein für ein Wellness-Menue im Parkresort Rheinfelden – kann die Bezlerin nun das tun, was noch mehr Genuss verspricht als wellness: essen.

Am 21.10. in den Grossen Rat

**Dominik Riner**

1974, Schinznach Dorf  
 dipl. Techniker HF  
 Präsident SVP Bezirk Brugg

www.dominik-riner.ch

Liste 1



**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**bruggtour.ch** Fit im regionalen Tourismus!

Exkursionen und Touren für Einzelne und Gruppen

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus  
 Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42  
 www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 42-2012

	3		7		4	
6	8		3		1	
			8		2	
	4					
2	7	1	4	3		6
					9	
9	1		9			2
	7		1		6	

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Neulich habe ich gelesen, dass Quergestreiftes dick macht. So ein Blödsinn, wer isst denn schon Quergestreiftes!



**PUTZFRAUEN NEWS**

## Grossratswahlen vom 21. Oktober 2012

**Richard Plüss**1954, Lupfig  
Förster, Fachlehrer,  
Gemeindeammann  
(bisher)**Tonja Kaufmann**1987, Hausen  
Köchin,  
Präsidentin der  
Jungen SVP Aargau**Tobias Kull**1975, Birr  
Betriebswirtschafter HF,  
Gemeinderat**Martin Wernli**1968, Thalheim  
Unternehmer,  
(bisher)

## Für eine gesicherte Energieversorgung!

SVP Bezirk Brugg



## Erfolgsgeschichte in der Altstadt

10 Jahre Fusspflegepraxis Yvonne Hof, Brugg: Tag der offenen Tür am Sa 20. Okt. (10 - 17 Uhr)

(A. R.) - Nicht wenige waren skeptisch, als Yvonne Hof vor zehn Jahren an der Spiegelgasse 16, quasi «im Versteckten», ihre Fusspflegepraxis eröffnete. Längst ist sie eher über- als ausgelastet – es gibt sie eben doch, die Erfolgsgeschichten in der Altstadt.

Yvonne Hofs versiertes Fuss-Handwerk jedenfalls scheint goldenen Boden zu haben und erfreut sich offenbar grosser Beliebtheit: «Vom Kleinkind bis zur 100-Jährigen: Ich habe eine vielseitige und vor allem ganz liebe Kundschaft», stellt die Villigerin dankbar fest.

«Zum 10-Jahr-Jubiläum wollte ich denn auch etwas Spezielles machen», sagt Yvonne Hof. Also hat sie einen attraktiven Tag der offenen Tür konzipiert und ihre Wellness-Oase für die Füsse mit den (ent-)spannenden Angeboten zweier Kolleginnen ergänzt.

## Mit Sirup- und Tee-Degustation...

Mit Maja Stürmer vom Mandacher Röselerhof lässt es sich eintauchen in die Welt der Kräuter. Sie bringt aus ihrem bekannten «Chrüterstübli» rund 15 verschiedenen Tees und auch Sirups mit, die man, alle hergestellt aus Mandacher Wildkräutern, vor Ort degustieren kann. Ob Löwenzahn-Sirup, Frauenmänteli-, Ü-60- oder Mystik-Tee: Maja Stürmers Kreativität sind, auch was Tinkturen, Kräutermischungen, Salben oder Crèmes anbelangt, keine Grenzen gesetzt. Besonders gefragt sind jeweils auch ihre Führungen, Vorträge und Kurse.



Spannen am Samstag zusammen (v. l.): Yvonne Hof und Maja Stürmer, hier in den schönen Geschäftsräumen, sowie Cäcilia Bänziger, im Bild einen Einblick in ihre Wohlfühl-Praxis gewährend.



...und Massagen  
Apropos Handwerk: Im Massagestuhl kommen die Besucher in den Genuss der magischen Hände von Cäcilia Bänziger. Sie, die sonst in ihrer Praxis in Villigen wirkt, gibt kleine Kostproben ihres Könnens. Dazu gehören verschiedenste Massage-Techniken, die für Erholung von Körper und Geist sorgen (Krankenkassen anerkannt für Klassische Massage und Sumathu-Therapie).

«Ich selber verköstige die Gäste», beschreibt Yvonne Hof schmunzelnd ihre Aufgabe am Tag der offenen Tür. Natürlich informiert sie die Interessierten über ihre Angebote an der Spiegelgasse, wo sie sich seit nunmehr einer Dekade

dessen annimmt, worauf wir alle stehen: den Füßen. Aber nicht nur: Yvonne Hof versteht sich auch auf Hand-Schönheitspflege oder vielfältige Nagel-designs. Zudem sind Haarentfernungen im Bein-, Bikini-, Oberlippen- und Gesichtsbereich sowie nicht zuletzt Hausbesuche die weiteren Kapitel ihrer erstaunlichen Erfolgsgeschichte.

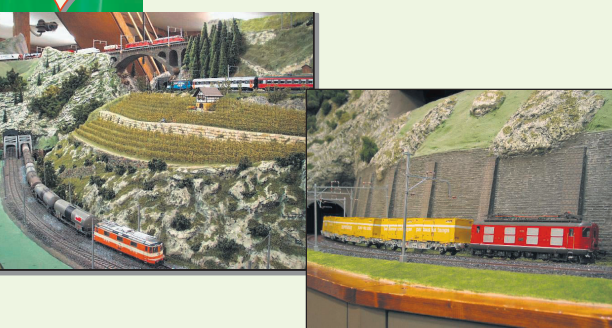
Fusspflegepraxis Yvonne Hof, Spiegelgasse 16, Brugg  
056 441 81 73 / 076 325 79 25

Massage-Praxis Cäcilia Bänziger, Kreuzweg 37, Villigen  
056 284 54 18 / 079 356 16 08

«Chrüterstübli» Maja Stürmer, Schattengasse 10, Mandach  
056 284 26 24 / kraeuter@fryberger-roesslerhof.ch

Öffentliche Vorführung  
26. - 28. Oktober 2012BMC Brugg  
Modellisenbahn-Club

Endlich ist sie wieder in Betrieb!  
Wir zeigen unsere neu renovierte Spur-O-Anlage und freuen uns auf Ihren Besuch!



**Öffnung** Fr, 26.10.2012, 18 - 21 Uhr  
Sa, 27.10.2012, 10 - 18 Uhr  
So, 28.10.2012, 10 - 17 Uhr

**Eintritt** Fr. 5.- für Erwachsene  
Fr. 1.- für Kinder  
Fr. 8.- für Familien

**Ort** Im Herzen der Bruggen Altstadt  
Untere Hofstatt 4 (Kornhaus), 3. OG  
Neu: Rollstuhlgängig dank Lift und neuem Boden.

[www.bmc-brugg.ch](http://www.bmc-brugg.ch) / [info@bmc-brugg.ch](mailto:info@bmc-brugg.ch)

## Grossratswahlen vom 21. Oktober 2012

**Dominik Riner**1974, Schinznach-Dorf  
dipl. Techniker HF,  
Präsident SVP Bezirk  
Brugg**Milorad Stajic**1986, Windisch  
Konstrukteur-  
Maschinenbau,  
Einwohnerrat**Daniel Zulauf**1988, Brugg  
Spengler-  
Sanitärinstallateur,  
Einwohnerrat**Patrick Riniker**1977, Mandach  
Gastronom,  
Schulpflegemittglied

## Stärkung der einheimischen Nahrungsmittelproduktion!

SVP Bezirk Brugg



## Überbauung «Soor» wird realisiert

Mitten in Hausen Wohnen mit dem «gewissen Etwas»



Visualisierung der beiden zentral an der Hauptstrasse gelegenen, mit viel Grün ausgestatteten Wohnblöcke der «Soor»-Überbauung in Hausen.

(rb) - Bereits Mitte Januar 2012 wurde die Überbauung «Soor» in Hausen an der AKB-Eigenheimmesse in Brugg sowie im Regional präsentiert und stiess dort auf grosses Interesse. Inzwischen haben Hartmann Keller Architekten AG, Windisch, die beiden Komplexe ausgearbeitet, die Abbruchbewilligung für die alten Gebäulichkeiten erhalten und das Baugesuch eingereicht. Die Vermarktung der Häuser «Soorport» und «Soormatt» liegt in den Händen von Stefan Stöckli Immobilienrehand AG, Brugg.

Architekt Christian Hartmann hat die Anlage konzipiert und in Zusammenarbeit mit dem Gartengestalter Felix Naef in die Umgebung integriert. Insgesamt werden 38 Wohnungen in den beiden Baukörpern angeboten. 5 1/2-, 4 1/2-, 3 1/2 und 2 1/2-Zimmer-Wohnungen sind an gut besonnener und sehr zentraler Lage vorgesehen; alle mit Terrassen oder Loggias sowie einem Wirtschaftsraum samt Waschmaschine und Tumbler. Die Bushaltestelle liegt ennet der Hauptstrasse, und Schulanla-

gen sowie Einkaufsgelegenheiten sind in nächster Nähe erreichbar. Die Fusswege zu den grossen, den heutigen Automassen entsprechenden Parkplätzen in der Unterflurgarage sind kurz, die Gehzone entlang der Hauserstrasse ist zurückversetzt.

Der Ausbau kann noch individuell mitgestaltet werden. «Wir haben uns nachhaltig mit dem Projekt befasst und auch Anregungen der Baukommission mit einbezogen», erklärte Christian Hartmann, der auch die Alterstauglichkeit und Rollstuhlgängigkeit der Wohnungen hervorhob. Grosse Türen, elektrische Storen und andere Details zeugen davon. Preislich sind die verfügbaren Wohnungen je nach Grösse und Ausbau zwischen 340'000 und 625'000 Franken eingeordnet. Parkplätze kosten 30'000, Bastelräume 8'000 Franken.

Mehr erfahren Interessierte bei Stefan Stöckli Immobilienrehand AG, Brugg (056 461 70 80 oder [info@immostoekli.ch](mailto:info@immostoekli.ch)) oder unter

[www.immostoekli.ch](http://www.immostoekli.ch)

## «Välte läbt» lädt zum Konzert

Am Freitag, 19. Oktober (20 Uhr), findet in der Kirche Veltheim ein Konzert mit dem Sänger und Songwriter Kieran Goss statt (Eintritt: Fr. 20.-, Schüler und Studenten Fr. 10.-). Der Anlass wird finanziell unterstützt von der «Kernkraftwerk Leibstadt AG».

Er gilt als einer der führenden Musiker Irlands und ist mittlerweile so etwas wie eine Institution. Seine qualitativ hochwertigen Songs mit mitreissenden Melodiebögen finden Fans rund um den Globus. Er überzeugt nicht nur durch sein präzises Gitarrenspiel, sondern gewinnt durch seine augenzwinkernden Ansagen und Kommentare das Publikum für sich.

## Schinznach-Dorf: vom Wasser zum Brot

Am Samstag, 20. Oktober (14 - 17 Uhr) findet in der Mittleren Mühle die Führung «vom Wasser zum Brot» unter der Leitung von Jürgen Hoffmann statt.

Seit dem 14. Jahrhundert dreht sich das Holzrad der Mittleren Mühle in Schinznach-Dorf. Angetrieben vom Wasser des Warmbachs werden, über ein gewaltiges Getriebe, die schweren Mühlsteine bewegt. Diese mahlen noch heute alte, im Schenkenbergerthal angebaute Getreidesorten wie Emmer und Einkorn. «Vom Wasser zum Brot» gewährt Einblicke in die Produktionsweise des Mehls, welches anschliessend zum eigenen Brot verarbeitet und im Holzofen gebacken werden kann.

[www.jurapark-aargau.ch](http://www.jurapark-aargau.ch)

## Im Rollstuhl an die Expo

Wer auf den Rollstuhl angewiesen ist, hat die Möglichkeit, das Angebot des Vereins Rollstuhlfahrdienst Region Brugg (VRRB) zu nutzen: Er bietet einen Gratis-Transport zur Expo Brugg-Windisch an, die vom 25. bis 28. Oktober im Bruggen Schachen stattfindet (mit VRRB-Stand in der Eingangsregion des Areals). «Wenn Sie im Rollstuhl an die Expo möchten und eine Person mitnehmen können, die Sie im Areal herumfährt, so melden Sie doch Ihre Wünsche bei Vreni Bühlmann, Tel. 056 444 06 60, an», teilt der Verein mit.

## 21. Ritterdance in Villigen

Die Habsburger Queen's Shufflers laden auf Samstag, 20. Oktober (13.30 bis 22 Uhr), ein in die Villiger Turnhalle Erbslet, wo zum nunmehr 21. Mal Modern American Square Dance geboten wird. Es werden sich bis zu 200 Tänzerinnen und Tänzer aus der internationalen Square-Dance-Szene zu Tanz und Spass im Quadrat in Villigen treffen. Guest-Caller ist Thorsten Geppert (er ruft die von den Square Dancern zu tanzenden Figuren aus). Für Zuschauer ist der Eintritt zu den Tanzvorführungen frei. Am Sonntag, 21. Oktober (10 - 12 Uhr) sind in der Windischer Chapf-Turnhalle die Farewell-Dances sehenswert.

## Brugg: «Heldinnen» im Odeon

Am Freitag, 19. Oktober (20.15 Uhr) stehen beim Odeon-Special «Heldinnen – Die Fortsetzung» drei Frauen auf der Bühne, die sonst nicht gemeinsam auftreten: die Liedermacherin Uta Köbernick und die beiden Kabarettistinnen Esther Schaudt und Esther Keller. Wann wird eine Tat zur Heldentat? Uta Köbernick beantwortet solche Fragen mit «Wegschauen hilft leider nicht – da sieht's nämlich auch nicht besser aus». Esther Schaudt beschäftigt sich indes mit dem «Club der Bekinderten». Mittendrin sorgt «Die Stauffacherin», von und mit Esther Keller, für Wirbel, Wind und frische Luft.

## Newcomernight im Dampfschiff

Am Freitag, 19. Oktober (Konzertbeginn 21 Uhr) präsentiert das Dampfschiff Brugg mit der zweiten Bruggen Newcomernight erneut vielversprechende Musiksterne vom Bruggen Talenthimmel. Mit an Bord: Das Bruggen Trio «Soaring Wizard» kombiniert Pop, Rock und Metal, manchmal sogar mit Ansätzen von Soul, Jazz oder Funk – und «Dazzled-Faces», die fünf Jungs aus Brugg, vermögen mit ihrem 80s-Pop-Rock-Sound zu begeistern.

## Grossratswahlen vom 21. Oktober 2012

**Thomas Wymann**1962, Brugg  
Berufssoffizier,  
Einwohnerrat**Hans Peter Schlatter**1949, Riniken  
Elektromonteuer,  
Gruppenleiter Service**Daniel Geissmann**1969, Mandach  
Landwirt

## Für den Erhalt ausreichender Fruchtfolgeflächen!

SVP Bezirk Brugg



**Architektur**  
Walker Architekten AG, Neumarkt 1, Brugg

**Bauingenieur**  
Gruner Ingenieure AG, Brugg

**Elektroingenieur**  
R + B engineering ag, Brugg

**HLKS-Ingenieur**  
NBG Ingenieur AG, Bern

**Projektplanung Sprinkleranlage**  
Zentex Brandschutz AG, Neuenhof

**KÄMPFER AG**

Ahornweg 5B | CH-5504 Othmarsingen | Tel. 062 889 02 03 | Fax: 062 889 02 04  
www.kaempfer.ag | E-Mail: info@kaempfer.ag | **LÜFTUNG | KLIMA | HEIZUNG**

**Wir gratulieren der Bauherrschafft zum gelungenen Umbau und bedanken uns für die geschätzte Zusammenarbeit bei der Ausführung der Lüftungs- und Kälteinstallationen.**



Walker Architekten AG  
Neumarkt 1, 5201 Brugg  
www.walker.ch

# Es wurde Licht

Fortsetzung von Seite 1:



Ins Auge springen die ausgeklügelte Lichtführung und die hochwertigen Materialien: etwa Nussbaumfurnier-Verkleidungen – oder Terrazzo-Steinböden (Bild vom 1. OG).

Der erste Eindruck zählt: Jetzt ist's im Neumarkt II hell, alles ist klar strukturiert und viel transparenter. Der Blick weitet sich bereits bei der Fahrt mit der Rolltreppe (Bild rechts) – ob nach oben oder nach unten –, denn der Luftraum im Bereich der Treppen ist breiter als zuvor, die Brüstungen der Rolltreppen sind verglast und somit transparent: freie Sicht auf die Geschosse. Schnell ist vergessen, wie's vorher war. Ein neues Einkaufsgefühl macht sich breit.

wohnlisches Ambiente spürbar – daran haben die mit Nussbaum-Furnier verkleideten Stützen und Einfassungen und die eleganten Terrazzo-Steinböden wesentlichen Anteil.

betreibt sein Sportgeschäft seit 2006 im Neumarkt II und weiss um die Vorteile des einzigartigen Standorts im Zentrum der «City», in Bahnhof und Campus-Nähe. «Der Umbau war ein Chrupf. Die Geschäftsinhaber und Mieter haben viel ertragen müssen, doch jetzt schauen wir vorwärts. Ziel ist, wieder an die guten Kundenfrequenzen von vorher anzuknüpfen.»

**«Es war ein Chrupf»**  
Michael Walser, Präsident der Mietervereinigung, ist glücklich über den definitiven Abschluss der Revitalisierung. Er

**Hier und da verweilen**  
Nur noch kurz durchs Obergeschoss (Bild unten) flanieren. Wenns draussen regnet, scheint hier trotzdem «fast» die Sonne. Möglich macht dies einerseits das grosse, neu ins Flachdach integrierte Oberlicht, andererseits der warme Lichteffect der LED-Leuchten, die wie UFO's an der Decke schweben sowie die raumhohe Verglasung. Diese rückt als Teil der neuen Fassade die Aussenwelt in eine neue Perspektive: Der erweiterte Neumarktplatz mit der grossen Sitzbank liegt zu Füssen, und ennet der SBB-Gleise entfaltet sich der Campus. Hier und da verweilen und etwas genauer betrachten: Die nach neuesten Kriterien konzipierten Läden laden dazu ein. Sie zeigen schon von draussen, was drinnen anzutreffen ist. «Draussen» auf der Mall ist gewollt

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

**Ihr Partner vom Spatenstich bis zur Schlüsselübergabe. Und darüber hinaus.**

Jost Brugg AG  
Tel. 056 460 89 89  
Projektleitung und Service. www.jost.ch

**JOST verbindet...**

**Sonderangebote zur Wiedereröffnung**

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital  
Neumarkt 2 5500 Brugg Tel. 056 446 10 60

Sony Speicherkarte SDHC 32 GB 94MB/s	statt CHF 89.--	CHF 30.--	
Sony DSC-HX20	statt CHF 459.--	CHF 348.--	4 Jahre Garantie
Sony DSC-RX100	statt CHF 890.--	CHF 748.--	inkl. Lederetui, 4 Jahre Garantie
Sony SLT-A99 Gehäuse	statt CHF 2999.--	CHF 2799.--	inkl. Handgriff, 4 Jahre Garantie
Canon PowerShot G15	statt CHF 758.--	CHF 598.--	
Canon EOS 650D + EF-S 18-135mm STM	statt CHF 1358.--	CHF 999.--	3 Sensorreinigungen gratis
Canon EOS 60D + EF-S 18-135mm	statt CHF 1488.--	CHF 1148.--	3 Sensorreinigungen gratis
Nikon D3200 + AF 18-105mm	statt CHF 878.--	CHF 678.--	3 Sensorreinigungen gratis
Nikon D4 Gehäuse	statt CHF 6998.--	CHF 5598.--	3 Sensorreinigungen gratis
Nikon Feldstecher Monarch 8x36	statt CHF 358.--	CHF 298.--	inkl. Etui
Leica Feldstecher Trinovid 8x20	statt CHF 495.--	CHF 399.--	inkl. Etui
Canon Feldstecher 10x30 IS	statt CHF 848.--	CHF 468.--	inkl. Etui
Canon Feldstecher 12x36 IS II	statt CHF 1468.--	CHF 825.--	inkl. Etui

**Auf ALLE Sigma Objektive 20% Rabatt!** Angebote gültig vom 19. - 21. Okt. 2012 oder solange Vorrat  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen



Neumarkt Brugg Notdach und Gerüst

**qzehnder**

Gerüstbau Birnenstorf Tel. 056 225 11 41  
Sicher Schnell Stabil



Neumarkt-Panorama mit beeindruckendem Gegensatz: Rechts die alte, links die neue Fassade – da, beim Coop, ist im Bild noch die Neumarkt-Platz-Erweiterung im Gange.

# «Städtebauliche Klärung»

Brugg: Neumarkt II glänzt mit neuem Gesicht

(msp) - Im Jahr 1982 öffnete der Neumarkt II seine Türen. Die Gestaltung des Baukomplexes entsprach den damaligen Wünschen nach modernem Einkaufen. Die verwinkelten Arkaden sollten der Kundschaft ein «Lädli-Gefühl» vermitteln. Doch mit den sich verändernden Konsumgewohnheiten wurde diese Bauweise zunehmend als unvorteilhaft empfunden. 2007 diskutierte die Miteigentümerschaft erste Umbau-Ideen. Genau 30 Jahre nach der Ersteröffnung zeigt sich jetzt der Neumarkt II mit einem neuen Gesicht. Für den Grundausbau wurden rund 25 Mio. Franken investiert.

Decke verglast. Auch im Inneren verlaufen die Fronten gerade, was den Überblick über die einzelnen Geschosse erleichtert. Im Obergeschoss wurde ein Oberlicht eingebaut, der Luftraum im Bereich der Rolltreppe verbreitert sowie die Mall bis an die Fassade verlängert. Neu befindet sich im 1. Obergeschoss eine WC-Anlage mit Wickelraum und Invalidentoilette. Grosse Beachtung wurde der Materialwahl geschenkt: Verwendet wurde Stein, Glas und Holz in hoher Wertigkeit (Nussbaum-Furnier auf vertikalen Flächen, Terrazzoboden in der Mall). Die Installationen wurden, wo möglich, auf Energieeffizienz ausgelegt. Die Einschaltzeiten der Kältemaschinen können auf ein Minimum reduziert werden. In der Mall sorgt eine innovative LED-Beleuchtung für wesentlich geringeren Stromverbrauch.

«Durch die Neugestaltung der Fassade im Erd- und 1. Obergeschoss entsteht eine Verwandtschaft zum Neumarkt I und somit eine städtebauliche Klärung, indem der Neumarktplatz beidseits eine starke Fassung erhält», erklärt Architekt Roland Biolley von Walker Architekten AG, Brugg, bei einem Rundgang. Die grosszügige Verglasung ermöglicht Sichtverbindung zwischen den Geschäften und dem Neumarktplatz und weist als Teil der neuen Fassade sehr gute Dämmeigenschaften. Roland Biolley spricht von «massiv besseren Werten gegenüber vorher». Durch den Abbruch des «Pavillons Boutellier» zeigt sich der Eingangsbereich nun weiträumig geöffnet, die Fassaden sind begradigt.

**Anspruchsvoll: Bauen unter Betrieb**  
Die grösste bauliche Herausforderung sei der Umbau unter Betrieb gewesen, erklärt Roland Biolley. Diverse Geschäfte mussten provisorisch umplatziert werden. Intensive Abbrucharbeiten wurden in der Nacht durchgeführt. Bei zu grosser Lärmbelastung konnten die Wohnungsmieter in eigens für sie im Neumarkt 1 eingerichtete Schlafzimmer ausweichen. Bauleiter Bruno Schürpf und Roland Biolley sind sich einig: «Die Teamarbeit mit Handwerkern und Baufachleuten hat bestens geklappt und die Bereitschaft, Sondereinsätze zu leisten, war auch da. Eine rundum gefreute Sache.»

**Edle Materialien und Energieeffizienz**  
Sämtliche Ladenfronten sind vom Boden bis zur

## Vom Hotel Fuchslin zum Neumarkt II

Die «City»-Planung: Blick in die Brugger Stadtgeschichte

«...als der Bau der Unterführung 1927 endlich gelungen war – es handelte sich eigentlich um die erste Umfahrung in Brugg – endete die frühere Achse am Bahnhofplatz und mutierte in «alte Zürcherstrasse». An diesem Strassenstück standen zwei traditionsreiche Gaststätten: das Restaurant Bahnhof und das Hotel Fuchslin...»

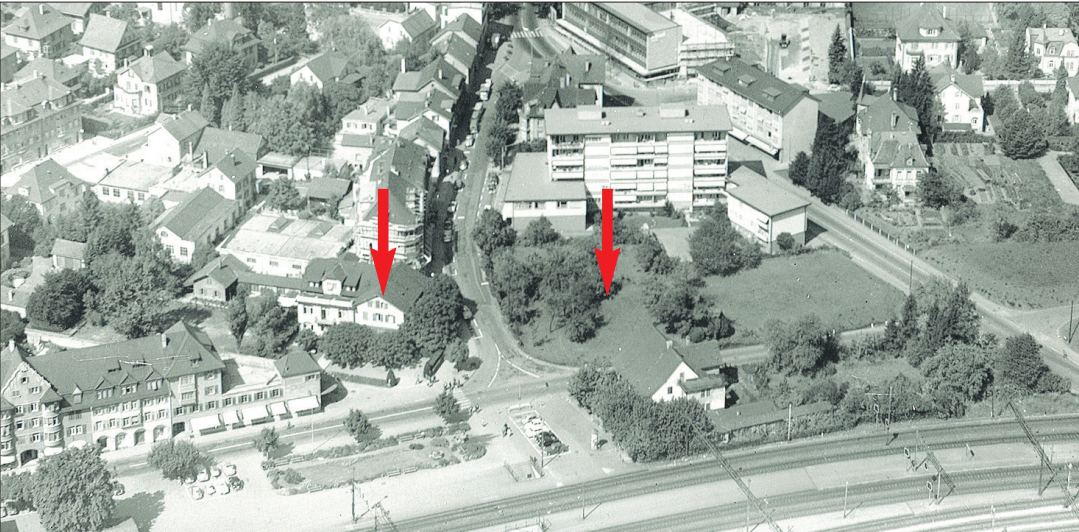
sich die Erstellung eines Coop-Warenhauses. Nachdem zeitraubende Landumlegungen endlich vorgenommen waren, musste Coop mit dem Abbruch der Altliegenschaften zuwarten. Eine Verschiebung dieser Arbeiten sollte mithelfen, die überhitzte Konjunktur zu dämpfen. Als das «Fuchslin» 1974 abgebrochen werden konnte, befand sich die Schweiz bereits in der Rezession.

«...1964 wurde das Restaurant Bahnhof abgerissen. Die Migros begann mit der Planung eines MMM-Supermarktes und initiierte damit die kommunale City-Planung...»

**Stadtsaal im Neumarkt II gescheitert**  
Coop zögerte, gegenüber der demnächst fertiggestellten Migros ein ähnlich grosses Warenhaus zu bauen und verkaufte sein Areal im Oktober 1978 an Viktor Kleinert. Dieser nahm umgehend die Planung eines «Neumarkt II» mit Fachgeschäften und anderen Nutzungen auf. Er bot der Stadt 1979 an, in dem Komplex einen Stadtsaal zu errichten. Doch die geforderten 2,2 Mio. Franken waren der Stadt zu viel Geld. 1982 öffnete der Neumarkt II mit 21 Fachgeschäften, darunter einem verkleinerten Coop, seine Türen.» (aus Brugg erleben, Max Baumann, Andreas Steigmeier, 2005)

«...auch die Wirtfamilie Fuchslin sah keine Zukunft auf ihrem heruntergekommenen Hotel. Fuchslins verkauften an Coop und schlossen ihr Hotel 1972. Zwei Jahre später fiel das vernachlässigte Gebäude dem Baggerzahn zum Opfer...»

«...der Migros-Multi-Markt wurde am 13. März 1975 eröffnet, und im September 1976 war auch das Hochhaus fertiggestellt (Neumarkt I). Auf der anderen Seite der alten Zürcherstrasse verzögerte



### So hats vor dem Neumarkt ausgesehen:

(A. R.) - Diese Aufnahme von 1959 zeigt: Wer heute vom Brunnen zum Coop schreitet, wandelt quasi durch den prächtigen Garten des ehemaligen Hotel Fuchslin (Pfeil links). Das Gebäude, zunächst Fuhrhaltereie, erwarb der Koch Heinrich Fuchslin am 22. Okt. 1877 von Fuhrhalter Emil Rauber. Er begründete die

angesehene Wirtedynastie Fuchslin. Sie – und damit eine wichtige Epoche des Brugger «Social Life» – endete, als sich Hansruedi und Suzanne Fuchslin 1968 aus dem Geschäft zurückzogen. Der Neumarkt I mit der Migros, 1976 fertiggestellt, steht heute auf der Wiese gegenüber dem Fuchslin (Pfeil rechts).

## ACTIONLINEEVENTAGERÖFFNUNG!

Grosse Wiedereröffnung mit Shows und Attraktionen

**Freddy Nock**  
10-facher Hochseil-Weltrekordler  
SwissAward-Gewinner 2011  
Fr 19h | Sa 14h

**10% 3 Tage inkl. So!**  
11 bis 17h  
Es gelten die individuellen Rabatt-/Aktions-Beschränkungen der teilnehmenden Retail-Anbieter

**Gratis-Parking**

**Fr 19. | Sa 20. | So 21. Oktober 2012**

Sa 10.30h/16h Grosse **Fundsachen-Versteigerung** Fr Sa So **Slacklining**, Arcta Brugg  
Sa 14.45h Autogrammstunde **Freddy Nock** Fr Sa So Festzelt mit **Attraktionen-Bühne**  
So 10h **Sonntags-Brunch**, Stadtmusik Brugg

Buffet à discrétion nur 25 Franken!  
Jetzt voranmelden und reservieren im Migros Restaurant.

**Swistricks**  
«Die grössten Schweizer Talente 2012» SF  
Fr 18h | 20h  
Sa 12h | 15h  
So 12h | 15h

Detail-Programm: [neumarktbrugg.ch/shopping](http://neumarktbrugg.ch/shopping)

**NEUMARKT BRUGG**  
Näher einkaufen

Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

**Wir danken der Bauherrschaft für das Vertrauen.**

**rohr ag**  
garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch

### Probleme mit Ihren Skischuhen?

Kommen Sie an den Neumarkt Eröffnungstagen mit Ihrem Skischuh zum Spezialisten!

- Mass-Einlegesohlen
- Ausweiten der PU-Schale
- Thermoanpassung des Innenschuhs

**WALSERSPORT**  
Neumarkt 2 - 5200 Brugg  
www.walser-sport.ch  
Tel. 056 442 21 21  
www.walser-sport.ch

**INTERSPORT**

**BÜHLER Gipsler**

5200 Brugg  
Tel. 056 441 69 49  
Aegertenstrasse 5  
[buehlergipsler.ch](http://buehlergipsler.ch)

**Gipsergeschäft  
Trockenbau  
Aussenisolationen  
Fassadensanierungen**

# Storchenturm Brugg: «Velo Sale»

No Limit Brugg bietet Bikes zu Superpreisen

Der Bikeshop No Limit Brugg organisiert am Samstag, 20. Oktober (10 - 16 Uhr), einen grossen Herbst-«Velo Sale» im Zentrum von Brugg: im Storchenturm beim Eisiplatz.

Das Motto von «Velo Sale» lautet: Bikes vom einheimischen Fachhändler zu sensationellen Preisen mit Top-Service-Garantie zu euroangepassten Preisen – als Gegenpol zum Einkauf im Internet oder in Deutschland.

Der «Velo Sale»-Event ist kein Rampenverkauf mit Ausschussware oder Billigbikes. Es werden nur Markenvelos, Bikes, Rennvelos, E-Bikes und Kindervelos aus

dem Jahre 2012 oder 2011 angeboten, notabene mit Preisabschlägen von 15 bis 25 Prozent. Die Test- und Miet-E-Bikes 2011 von Flyer, BionX, Canyon und Scott können ebenfalls zu sehr günstigen Konditionen erworben werden. No Limit garantiert auch im Storchenturm eine kurze fachmännische Beratung. Vertreten sind die Marken BIXS, Wheeler, Scott, MTB, GT, Rotwild und Santa Cruz (Bild). Neben neusten Modellen sind auch einige No Limit-Testbikes 2011 mit bis zu 35% Reduktion im Verkauf.

Wer ein günstiges neues Velo oder gebrauchtes Test-Bike sucht, wird am



zentig fündig. Weitere Infos unter 056 441 77 11 oder

[www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

## Mit Skischuhproblemen zum Spezialisten

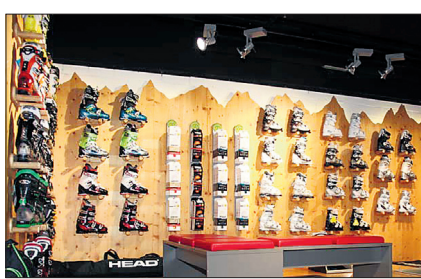
Walser Sport Brugg bietet einen Rundum-Fitting-Service für einen Winter ohne Schmerzen

Schnell kann der perfekte Schneetag mit blauen Himmel und Pulverschnee zum Alptraum werden, wenn der Skischuh nicht richtig sitzt. Walser Sport steht für perfekten Skischuh-Fitting-Service mit einem grossen Know-How von Thermoanpassungen der Innenschuhe, Einlegesohlen, Ausweiten der PU-Schale bis zum exakten Tuning für hochsportliche Skifahrer. So wird der nächste Skitag zum perfekten Vergnügen.

Michael Walser: «Wir empfehlen in jeden Skischuhe eine Custom Ski Pro-

Einlegesohle von Conformable. Der Fuss wird durch die bessere Statik im Skischuh entlastet. Automatisch wird das Skifahren einfacher und komfortabler.»

Am Samstag, 20. Oktober, unterstützt exklusiv ein Experte vom internationalen Conformable-Sidas Center in Frankreich das Walser Sport-Team. Also: Mit seinen Skischuhproblemen vorbeikommen – im neuen Neumarkt 2 werden sie gelöst. Und beide Skischuhe mitnehmen sowie die Socken, die man normalerweise in den Skischuhen trägt.



Die grosse Auswahl an Skischuhen und Fitting – Möglichkeiten im neuen Walser Sport.

## «Es müsste im Herzen schmerzen...»

Windisch: FHNW-Tagung thematisiert Lebensmittel-Verschwendung

(msp) - Lebensmittel sind Mittel zum Leben. Schockierend: In der Schweiz landet ein Drittel der Lebensmittel im Müll und daran sind Privathaushalte mit 46% (!) beteiligt. An der Tagung «1/3 Verschwendung satt haben», durchgeführt am Welternährungstag letzten Freitag, suchten zwölf Referentinnen und Referenten nach Lösungen. Zum Thema wird der Film «Taste the Waste» am Dienstag, 23. Oktober um 18 Uhr im Kino Odeon Brugg gezeigt.

In unserer hektischen Arbeits- und Wohlstandswelt bleibt auf der Stecke, was für Generationen in der Schweiz

selbstverständlich war: Die Wertschätzung der Nahrungsmittel. Offensichtlich ist der achtsame Umgang mit ihnen – in Privathaushalten und laut Statistik – in Vergessenheit geraten. Weil uns scheinbar die Zeit fehlt, kaufen wir zunehmend Fertigprodukte und Tiefkühlkost. Die Hemmschwelle, eine Fertigpizza in den Müll zu werfen ist ungleich niedriger, als bei den Essensresten der selbst zubereiteten Mahlzeit, die am nächsten Tag nochmals aufgewärmt werden kann.

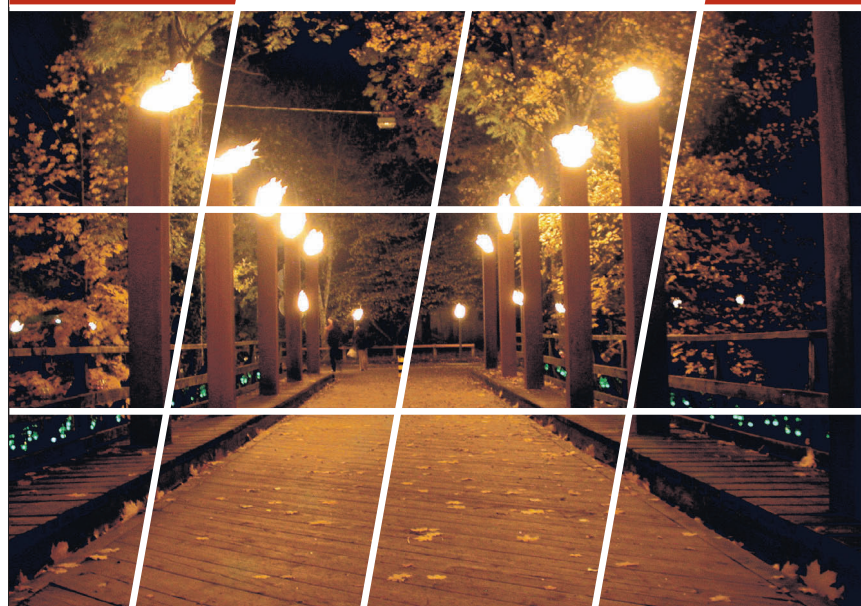
Die Referenten der Windischer Tagung machten die erschreckende Aussage: Allein in Privathaushalten würden in

der Schweiz pro Tag und pro Person 320 Gramm Nahrung weggeworfen. Joao Almeida, Mitbegründer des Vereins foodwaste.ch, fragte in die vollen Ränge: «Warum wird in der Schweiz nicht über diese Verschwendung diskutiert? Das Wegwerfen müsste im Herzen schmerzen und nicht im Geldbeutel.» Der Verein foodwaste.ch gibt Tipps zum Umgang mit Lebensmitteln, nachzulesen im Internet. Da fragt man sich, wie kann es nur sein, dass solch rudimentäre Kenntnisse plötzlich abhanden gekommen sind? Höchste Zeit, eigene Gewohnheiten unter die Lupe zu nehmen!

Im Schachen, Brugg. Shuttlebus ab Brugg und Windisch

25. bis 28. Oktober

# Man sieht sich!



## Expo 2012

Regionale Gewerbeausstellung  
BRUGG-WINDISCH  
25. bis 28. Oktober

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16 – 22 Uhr  
Freitag 16 – 22 Uhr  
Samstag 10 – 22 Uhr  
Sonntag 10 – 19 Uhr

Restaurants bis 24 Uhr,  
Sonntag bis 20 Uhr

[www.expobrugg.ch](http://www.expobrugg.ch)

Eine Aktion der Gewerbevereinigung  
«Zentrum Brugg» und des  
Gewerbevereins «Windisch plus»

### Brugg: COMPO4 am «gleis 1»

Im Rahmen der Konzertreihe «Mittagsmusik am gleis 1» bringt Rätus Fleisch am Donnerstag, 25. Oktober, frische Musik auf die Bühne (am Stahlrain 2 in Brugg, 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Und zwar mit dem neuen Ensemble COMPO4, zusammengestellt für die Dorniere seiner Zeit als Artist in Residence im Zürcher Jazzclub Moods. Gespielt werden fein zisierte Klangwerke, treibende Rhythmen und packende Improvisationen.

Gasthof zum  
**Bären**

**Metzgerei  
und Sauser**  
täglich bis 28. Oktober

Reservation bei Fam. F. Amsler,  
Gasthof Bären,  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 04  
[www.baeren-schinznach.ch](http://www.baeren-schinznach.ch)  
So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

## Einladung zur grossen Ausstellung vom 26. Okt. – 4. Nov. 2012



### Bilder-Ausstellung von Carmela Inauen

Im VW Showroom sind Gemälde der Appenzeller Künstlerin Carmela Inauen zu betrachten.

Ihre Werke sind einem breiten Publikum bereits bekannt durch zahlreiche Ausstellungen in der ART Pius Fischbach Galerie, Am Bogen, Bremgarten, AG.

Die gesamte Bilder-Ausstellung dauert vom 26. Okt. bis 4. Nov. Auch an den Sonntagen 28. Okt. und 4. Nov. ist die Ausstellung von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### Sie sind herzlich eingeladen zur Bilder-Ausstellung von Carmela Inauen.

Wir freuen uns, Sie in unserem VW Showroom in Schinznach-Bad begrüssen zu dürfen.

Überzeugen Sie sich von den neuen VW Modellen am besten gleich selbst bei einer Probefahrt.



**AMAG RETAIL Schinznach-Bad**

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 92 92, [www.schinznach.amag.ch](http://www.schinznach.amag.ch)



# Sind Sie das EXPO-GENIE?

Besuchen Sie uns an der Expo 2012 (Infactory-Halle, Stand 28) und nehmen Sie an unserem Wettbewerb «Wir suchen das Expo-Genie!» teil.

1. Preis: CHF 1'000 in bar
2. Preis: CHF 500 in bar
3. Preis: CHF 250 in bar

An unserem Stand können Sie auch Ihre Sprachkenntnisse durch einen Einstufungstest einschätzen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Wettbewerb ist ein gemeinsames Projekt von BWZ Brugg und Infactory.



berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung  
«FLEX-Gebäude» · Industriestrasse 19 · 5201 Brugg  
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20  
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch



Webagentur Brugg  
www.infactory.ch

**Expo** 2012

Regionale Gewerbeausstellung  
**BRUGG-WINDISCH**  
25. bis 28. Oktober

**Nur für kurze Zeit: ab 159.-/mtl.**

## Neu: Colt Super Jubilé

**Steckbrief**

Colt 1.1	15'999.-
Bonus	- 6'000.-
Best OFFER	9'999.-

**Komplettpaket Auto Gysi**

- ✓ inkl. ABS
- ✓ inkl. elektr. Fensterh.
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ ohne Kautions
- ✓ ab 159.00/mtl.\*

**Auto Gysi, Hausen**

Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch  
Genial bis ins Detail.

\* abgebildetes Modell mit optionalen Alurädern / gültig bis 30.11.2012

«Für Eigenverantwortung, marktwirtschaftliche Prinzipien und Veränderungen durch Anreizsysteme.»



In den GROSSEN RAT

**MARKUS LANG**

Liste 07  
Bezirk Brugg

**grünliberale**  
beizirkbrugg.gruenliberale.ch



### Aareputzete: Weniger «rausgefischt»

(A. R.) - Bei der Aareputzete vom letzten Samstag haben die vereinigten Fischereivereine Aarau-Brugg und der Bootsverein Aaretal weniger Unrat gesammelt als auch schon. Die Mulde bei der Kläranlage Schinznach-Bad (Bild) hätte auf alle Fälle einiges mehr zu schlucken vermocht. Arthur Dätwiler vom Fischereiverein Brugg führt dies auf den hohen Wasserstand der Aare zurück – Ufer und Inseln seien überschwemmt und nicht begehbar gewesen. Paul Linggi, Präsident des Fischereiclubs Villnachern, glaubt aber auch einen scheuen Trend zu erkennen, wonach die Leute weniger Abfall zurücklassen. «Das mit den Robidog-Säckli ist eindeutig besser geworden», betont er. Und heuer seien auch keine Velos oder Autobatterien dabeigewesen, «dafür viele Lebensmittelverpackungen». Zum Beispiel eine Pizzaschachtel, so Linggi, noch mitsamt der Pizza drin – igit!

**Dampfschiff: Banda D.K. Ché**  
Am Samstag, 20. Oktober (Konzertbeginn 21 Uhr) ist im Dampfschiff Brugg Noche Latina mit «Banda D.K. Ché» angesagt, der heissesten Band von hier bis zum Äquator. Die fünf Musiker aus Lateinamerika begleiten neben ihrem Engagement für Banda D.K. Ché und Mercado Negro Salsa Stars wie Tito Nieves, Nueva York All Stars, Alfredo de la Féz, Ray Sepulveda sowie Celia Cruz. Hohe musikalische Qualität paart sich mit heissen Rhythmen und Lebenslust pur.

**Kunstfenster von Peter Munz**  
Noch bis Ende November sind im Dampfschiff Brugg die Kunstfenster von Peter Munz zu sehen. Er stellt in seinen «Profilogrammen» fotografische Profilbilder kurzen Statements der abgebildeten Personen gegenüber. Die Menschen blicken in die Zukunft, optisch und mental. Es sind Menschen ganz verschiedener Herkunft, Stellung und persönlicher Intentionen, welche durch ihr Denken, Sein und Tun ebendiese Zukunft mitbeeinflussen.

## Öffentliche Veranstaltung

**DIENSTAG, 30. Oktober 2012**

**20.00 Uhr, Gasthof Ochsen, Lupfig**

Mit Blick auf die uneinheitliche Entwicklung und Prosperität insbesondere in Europa wird offensichtlich, dass „Politik nur innerhalb des Spielraums möglich ist, den die wirtschaftliche Entwicklung ihr lässt.“

Zu diesem Thema im weitesten Sinne nimmt **Nationalrat Philipp Müller, Präsident FDP Schweiz,**

umfassend Stellung in seinem Referat:

**AKTUELLES AUS BERN**  
mit Blick auf die Entwicklung Europas

Philipp Müller ist Generalbauunternehmer, seit 2003 Nationalrat und seit April 2012 Präsident der FDP Schweiz. Er ist prädestiniert, aus erster Hand über die aktuellen Themen und Entwicklungen aus Bern zu berichten.

**SELBSTVERSTÄNDLICH BIETET SICH IN DER ANSCHLIESSENDEN DISKUSSION AUCH DIE MÖGLICHKEIT, FRAGEN ZU STELLEN.**

**EINFÜHRUNG: Daniel Knecht**

Dipl. Ing. ETH, Unternehmer, Präsident Aargauische Industrie- und Handelskammer, Vorstandsmitglied PERSPECTIVE CH.

**Musikalische Unterhaltung:**  
Blaskapelle Eigenamt

**WIR HEISSEN SIE ZU DIESER VERANSTALTUNG HERZLICH WILLKOMMEN!**



Postfach 2111, 5001 Aarau  
Forum für Weltoffenheit und Souveränität

**FDP Die Liberalen**

**LISTE 4 Titus Meier**  
in den Grossen Rat

**BISHER**

Engagiert für unsere Region

www.titus-meier.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Das ist Sportlichkeit, die Ihren Puls auf Touren bringt. Mit schwarzem Dach und Heckspoiler, schwarzen Leichtmetallfelgen, stärker getönten Scheiben, Sportsitzen und Pedalen aus Edelstahl. Lederlenkrad, Handbremshebel und Schaltknäuf sind mit Spezialnähten versehen. Das Sportfahrwerk und die spritzigen Motoren sorgen dafür, dass auch beim Fahren echtes Sportfeeling aufkommt. ŠKODA Fabia Monte Carlo: Testen Sie Ihre andere Seite! [www.skoda.ch](http://www.skoda.ch)

\*ŠKODA Fabia Monte Carlo 1.2 I TSI, 63 kW/86 PS, 5 Gang, auf Basis des ŠKODA Fabia Ambition 1.2 I TSI, 63 kW/86 PS, 5 Gang, CHF 24'630.-, Preisvorteil Monte Carlo CHF 3'000.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 3'000.- und Lagerprämie CHF 1'000.-, empfohlener Preis CHF 17'630.-, Treibstoffverbrauch gesamt: 5.2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 121 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B, Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km, EURO-Bonus gültig bis 31.8.2012.



AMAG RETAIL Schinznach-Bad  
Aaraustrasse 22  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. +41 56 463 92 92

## Ein Colt für 159 Stutz pro Monat

Auto Gysi Hausen: ausserdem 0 %-Leasing bei Outlander und ASX

(A. R.) - «Zu Fuss gehen ist teuer», scherzt Peter Gysi jun. über die enorm tiefe Finanzierungsrate beim neuen Mitsubishi Colt «Super Jubiläum» (Fr. 9'999.-!). 159 Franken pro Monat, das ist tatsächlich ein «Hammerangebot» (Gysi). Zumal weder eine Anzahlung noch eine Kautionsleistung werden muss.

Diese Preise sind gute Beispiele dafür, dass man noch nie soviel Auto für so wenig Geld bekommen hat wie heutzutage. Besagter Colt jedenfalls kommt in bemerkenswert umfangreicher Ausstattung daher – wozu man auch die drei Jahre Garantie und drei Jahre Gratis Assistance zählen darf. Angetrieben wird der clever konzipierte Fünfplätzer von einem Drehmomentstarken (100 Nm) und sparsamen 75 PS-1,1 l-Benzinmotor.

«Daneben präsentieren wir das 0%-Leasing für unsere starken Pferde im Stall» sagt Gysi und meint damit den praktischen und familienfreundlichen Outlander sowie seinen kleinen Bruder ASX, den knackigen Kompakt-SUV. Beide sind als Benziner und Diesel erhältlich, notabene auch als 4x4 – der Winter kann kommen.



### Aus Erfahrung gut.



Martin Wehrli.

Wahlen vom 21. Oktober.



Den Bruggler Stadtrat braucht es im Grossen Rat. Liste 3.



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

## Vollsperrung Wildeggerstrasse

Veltheim: Die Strassen-Sanierung beginnt am 22. Oktober

(msp) - Demnächst wird in Veltheim die Erneuerung und der Ausbau der Wildeggerstrasse zwischen «Bären» und Bushaltestelle «Vorerli» in Angriff genommen. Der 600 Meter lange Abschnitt wird für die Dauer der Bauarbeiten von Ende Oktober bis Ende Mai 2013 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sanierungskosten von rund 2 Mio. Franken werden von Kanton und Gemeinde gemeinsam getragen. Die Erneuerung der Werkleitungen schlägt für Veltheim mit zirka einer halben Million Franken zu Buche.

In einer ersten Etappe wird die Kanalisation und die Wasserleitung ab «Bären» bis über die Kreuzung Oberdorf-Bruggstrasse erneuert. Mitte Dezember 2012 soll dieser Abschnitt wieder normal befahrbar sein. Die Zufahrten zu den Parkplätzen Restaurant Bären und Volg sind jederzeit offen.

Grossräumige Umleitung für 7 Monate Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung vom Schenkenbergtal nach Auenstein ab dem Graströchni-Kreisel über Schinznach-Bad und Möriken-Wildegger sowie in Gegenrichtung signalisiert. Der öffentliche Verkehr und der Verkehr innerhalb der Gemeinde wird mit einer Einbahn-Umfahrung gewährleistet.

Neue Strasse, neue Leitungen Nebst der Sanierung des Strassenbelages und der Werkleitungen (Kanalisation, Wasserleitung sowie AEW-, Yernet- und Swisscom-Leitungen) wird das Trottoir bis zur Erlihalde erweitert und die Kreuzung beim Schlossweg neu gestaltet. Ebenso wird die Strasse zwischen Erlilweg und Erlihalde verbreitert. Um eine Temporeduktion zu erreichen, soll die Strasse optisch durch Mauern verengt werden.



Die provisorische Einengung beim Restaurant Bären hat sich laut Kreisgenieur Giuliano Sabato bewährt. Diese soll nun definitiv mit noch leichten baulichen Anpassungen eingeführt werden.

## Kick-Off zur «Orchestrierung der Kräfte»

Windisch: Brugg Regio-Workshop am Mi 31. Okt. (15.30 - 19 Uhr)

Die Brugg Regio Standortförderung unter der Ägide von Verena Rohner möchte «das grosse Potenzial des Bildungs- und Forschungsstandorts effektiv nutzen». Unter dem Titel «Packen wir die einmalige Chance jetzt an» lädt sie ein in die Fachhochschul-Aula und -Mensa «zum Kick-Off der Orchestrierung der Kräfte unserer Region.»

«Wir haben noch zehn Monate Zeit, einen überzeugenden ersten Auftritt und die stolze Visitenkarte als Studenten- und Hightech-Zentrum im Kanton Aargau zu geben. Ihre Ideen und Ihre direkte Unterstützung brauchen wir jetzt!», fordert Rohner zur Mitwirkung auf. Alle seien herzlich eingeladen zu dieser gezielten Aktivierung. Zahlreiche Anspruchs- und

Interessengruppen seien «schwanger» mit wertvollen Gedanken und Vorhaben». In besagtem Workshop würden diese auf den Tisch gebracht und mit Händen und Füssen «zur unmittelbaren Konkretisierung» versehen. Verena Rohner: «Wir starten damit den Spurt mit Fokus auf die bevorstehende Campus-Eröffnung und die Lancierung der Hightech-Initiativen im Kanton.»

Nach dem Kick-Off werden die begonnenen Aktivitäten in einem zweiten Workshop fortgesetzt, als Teilprojekte definiert und organisiert. Sodann wird ein Lenkungsausschuss zur Beobachtung, Begleitung und Unterstützung der breit angelegten Teilprojekte formiert. Die Kommunikation mit Bevölkerung, Industrie und Gewerbe und Politik in der Region wird parallel wahrgenommen.

## 15 % Messe-Rabatt auf Verdis «Il Trovatore»

Oper Schenkenberg markiert Präsenz an der Expo Brugg-Windisch (25. - 28. Okt.) – Vorverkauf sensationell angelaufen

«Wer in der Infactory-Halle zu uns an den Stand 37 kommt und Karten für «Il Trovatore» erwirbt, kommt in den Genuss von 15 % Rabatt», erklärt Intendant Peter Bernhard. Er und das Oper Schenkenberg-Kernteam halten an der Expo verlockende Angebote und spannende Infos bereit.

Etwa zum ebenda ausgestellten Modell der gläsernen, 1'700 Zuschauer fassenden «Giuseppe Verdi-Arena». Dieser fantastische Schauplatz wird nächsten August den einmaligen Rahmen bilden, wenn beim Gewächshaus des Garten-

centers Zulaufs in Schinznach-Dorf Verdis «Il Trovatore» inszeniert wird. «Und die gläserne Ästhetik des Ortes wird», so Peter Bernhard, «auf dem Gelände vielfach. Da tauchen die Besucher dann in eine ganz andere Welt ein» – mehr möchte er noch nicht verraten. «Verdis «Il Trovatore» ist eine der schönsten Opern, die es überhaupt gibt», macht Tenor Bernhard einen Besuch dieses musikalischen Highlights beliebt, «keiner konnte Dramen besser in Musik, die mitten ins Herz trifft, umsetzen – und jede Arie, jedes Duett ist ein Hit, es gibt keine «langweilige» Stelle».

Über 5'000 von 22'100 Tickets schon weg! Geradezu sensationell ist offenbar der anfangs Monat gestartete Vorverkauf angelaufen, berichtet Peter Bernhard erfreut: «Wir konnten bereits über 5'000 von insgesamt 22'100 Tickets verkaufen.» Allzu lange sollte man mit dem Erwerb eines Trovatore-Tickets also nicht zuwarten – aber bis zur Expo gehts ja auch nicht mehr allzu lange. Am Stand ebenfalls gekauft werden können die günstigen Karten für das Kinderprogramm «Insalata Verdi» – auch hierzu mehr Infos unter [www.operschenkenberg.ch](http://www.operschenkenberg.ch)



Skizze veranschaulicht Spektakuläres: Die dreieckige gläserne Bühne des holländischen Bühnenbildners Karel Spanhak schmiegt sich ans Zulauf-Gewächshaus.

13. bis 31. August 2013  
Gartencenter Zulauf AG, Schinznach-Dorf, [operschenkenberg.ch](http://operschenkenberg.ch)  
Tickethotline Oper Schenkenberg 0844 13 13 13 oder [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)

15 % Rabatt vom 25. bis 28. Oktober,  
Messestand Expo Brugg, Halle Infactory, Stand 37

(nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen)

per  
Schenken  
berg

GIUSEPPE VERDI  
IL TROVATORE